

BLICK

SVD
Februar 2011

.LIVE



„Es ist voll, es ist gut, es ist kuschelig!“

2. Schneverdingener Stadtgeflüster in der Lounge des Landhotel Schnuck

Am 21. Februar, Punkt 20 Uhr war es wieder soweit. Die Lounge des Landhotel Schnuck bot den passenden Rahmen für das 2. Schneverdingener Stadtgeflüster mit Heidjern, über die man 2010 sprach und ihren ganz persönlichen Erfahrungen, Eindrücken und Emotionen.

Diese zweite regional intime Talkrunde wurde in der diesjährigen Neuauflage musikalisch von der

Acoustic-Folk-Band Goodwill Intent aus Schneverdingen umrahmt und gewohnt professionell und sympathisch von Moderatorin und Gastgeberin Antje Diller-Wolff eröffnet.

„Es ist voll hier, das ist gut und es ist kuschelig“, mit diesen Worten begrüßte Diller-Wolff die zahlreichen Gäste, auch im Namen der Veranstalter, des Kulturvereins Schneverdingens, des Modehaus

Bartels und des Stadtmagazins BLICK. Mit einem Hinweis auf die bereit liegenden Schreibutensilien auf den Tischen, die dem Publikum die Möglichkeit geben sollten,

den Talkgästen Fragen zu stellen, bat sie auch gleich die ersten Gesprächspartner auf die Bühne.

>>> lesen Sie weiter auf Seite 4

Gold-Ankauf
im

NECKERMANN VERKAUFSSHOP
OTTO

Verdener Straße 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. (05193) 2320

Wir zahlen bis z. B. 27,²⁰ € pro Gramm Feingold
z. B. 10,⁸⁰ € pro Gramm Zahngold

Wir kaufen: Bruchgold, Altgold, Schmuck, Silber und Münzen + Zahngold

- Sofort Bargeld -

Tgl. 9-12 + 14.30 Uhr, Sa. 9-12 Uhr, Mi. geschlossen

RESTE

Räumen

Auf alle reduzierten Preise
nochmals 20% Rabatt!

BARTELS
MODE IM TREND

Schneverdingen, Bergstr. 8, Tel. 05193-1293

„Es ist voll, es ist gut, es ist kuschelig!“

Von Irokesenschnitt, Fernbedienung und Mentaltraining

>>> Fortsetzung von Seite 1

Erstes Thema war „Dorothee Schröder – Bundestrainerin der U18-Faustballerinnen“. Gesprächspartner waren Faustball-Nationalspielerin und Weltmeisterin Laura Marofke, die Geschäftsführerin des TV Jahn Meike Moog-Steffens, Mentaltrainer Jan Dieringer und der Nationaltrainer der Faustball-Männer Olaf Neuenfeld. Theresa Schröder, ebenfalls Faustballerin und U18-Weltmeisterin sowie Bundestrainerin der U18-Faustballerinnen Dorothee Schröder mussten leider wegen einer plötzlichen Erkrankung absagen.

Auf die Frage nach dem öffentlichen Interesse am Faustball im Vergleich zum Fußball, besonders in Bezug auf die Präsenz in den Medien antwortete Nationaltrainer Neuenfeld: „Faustball wird seit 1870 gespielt und ist bis heute eine Randsportart geblieben. Dadurch sind die Verdienstmöglichkeiten eher gering.“

Meike Moog-Steffens, Geschäftsführerin des TV Jahn und seit vielen Jahren selbst begeisterte Faustballerin, deutete im Zusammenhang mit derartigen Leistungen, dass die Kosten des Vereins in der Relation zum Erfolg steigen. „Weite Reisen, wie nach Chile oder Spanien und auch nationale Auswärtsspiele verursachen erhebliche Kosten, die gedeckt werden müssen. Das stellt den TV Jahn vor große finanzielle Probleme.“

me. Es betrifft längst nicht nur die Sparte Faustball. Wir als Breitensport-Verein bieten insgesamt 20 Sparten an und leisten etwa 3300 Spiele im Jahr.“

Nationalspielerin Laura Marofke ließ die Tage vor der WM in Chile Revue passieren: „Klar war uns nicht, dass wir Weltmeister werden. Wir haben uns intensiv auf die Meisterschaft vorbereitet. Etwa sechs bis sieben Wochen vor der Abreise erhielten wir einen Lehrgang per E-Mail in Form von Aufgaben, mit denen wir uns technisch wie auch mental auf das Turnier vorbereiten konnten.“ Mentaltrainer Dieringer ergänzte: „Die Mädchen der U18-Nationalmannschaft kamen aus unterschiedlichen Ecken des Landes. Sie psychologisch auf die erwarteten Anforderungen vorzubereiten, insbesondere da sich die Mädchen untereinander zwar kannten, aber noch längst nicht zu einem gefestigten Spielerteam zusammengerückt waren, spielte mein Zutun eine nicht unwesentliche Rolle im Betreuersteam.“

Mit einem Hinweis auf die bevorstehenden Meisterschaften in diesem Jahr in Österreich und in der Schweiz wurde die erste Gesprächsrunde beendet.

Das zweite Auswahlthema, das unsere BLICK-Leser ausgewählt haben, war das tibetische Meditationshaus „Semkye Ling“ in Lünzen. Dazu eingeladen war die



Laura Marofke - Faustball-Nationalspielerin und Weltmeisterin

Leiterin und Nonne Dagmar Winkler, die in traditioneller roter Nonnenkluft erschien. Mit der Frage, weshalb sich das Tibetische Zentrum in Hamburg ausgerechnet die Heidestadt Schneeverdingen für die Errichtung eines Meditationshauses entschieden hat, leitete Diller-Wolf das Gespräch ein. „Es sollte ein Ort der Ruhe werden. Wir haben uns zunächst in Schleswig-Holstein umgesehen, später dann auch in Niedersachsen. Als wir ein neues Domizil ins Auge gefasst haben, hatten wir nicht mit dem Widerstand der Bevölkerung gerechnet“, so Dagmar Winkler. „Den Menschen war der

Buddhismus fremd. Sie gruppieren uns sogar in eine Sekte ein. Mit Unterschriftensammlungen versuchten sie uns an diesem Vorhaben zu hindern. Nicht so in Schneeverdingen. Hier begegnete man uns mit Gastfreundlichkeit. Die Schneeverdinger waren offen für unsere Religion. Statt uns mit Vorurteilen zu strafen, setzten sie sich mit dem Buddhismus auseinander, besuchten unsere Informationsveranstaltungen und kamen, um sich mit unserem Leben vertraut zu machen. Wir fühlen uns hier sehr angenommen. Und bis S.H. der 14. Dalai Lama im Oktober 1998 Schneeverdingen

BAJO

Party- und Kochservice



25 Jahre Jubiläum!

am 1. März

Barbara Johnsen
Heckenweg 10, 29640 Schneeverdingen
Tel.: 05193 / 3682, Fax: 05193 / 800962
email: barbara-johnsen@t-online.de
www.bajo-partyservice.de

Sandra Röhrs

Enge Straße 2
29640 Schneeverdingen

Telefon 05193 - 97 12 81
Telefax 05193 - 97 12 82
Handy 0171 - 2124892

www.sandra-roehrs.de



Malermeisterin & Restauratorin
im Malerhandwerk

Mit Farbe mehr Spaß am Leben

Zimmerei Lars Heuer

Heidkampsweg 23 | 29640 Schneeverdingen
Telefon 80 08 70 | Fax 05193 / 80 08 71

Dachdecker Sachau

Meisterbetrieb

Inh. Karl-Heinz Sachau
Rotenburger Str. 13 • 29640 Schneeverdingen
www.dachdecker-sachau.de
e-mail: dachdecker.sachau@t-online.de
Tel. 05193/1217 • Fax 05193/1399

- Energieberatung
- Dachsanierung
- Zimmerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Innenausbau
- Solaranlagen
- Photovoltaik

besuchte, kannte er Schneverdingen nicht."

Dagmar Winkler machte in ihrem Gespräch mit Antje Diller-Wolff deutlich, dass der Buddhismus die friedlichste aller Weltreligionen ist, dass kaum ein religiöser Krieg im Sinne der buddhistischen Lehre geführt wurde. Dagmar Winkler hat sich für den Buddhismus entschieden, weil sie nicht so gut glauben kann", erläutert sie. „Das mag widersprüchlich klingen, aber der buddhistische Glaube hilft, diese Eigenart an sich selbst zu disziplinieren. „In meinen Augen erklärt der Buddha so wunderbar. Trotz dieser und vielleicht auch gerade wegen der 17 Jahre, in denen ich dieser Religion angehöre. Ich entdecke immer noch Neues."

„Wir sind ein offenes Haus. Unser kleiner Tempel steht Interessierten stets offen. Wir bieten viele Seminare an. Zeit ist bei uns kein Hindernis dem buddhistischen Glauben zu folgen. Selbst für Berufstätige gibt es Wege, selbst in einem prall gefüllten Terminkalender einen Freiraum zu finden."

„Und wie sieht der typisch deutsche Fernsehabend einer Nonne aus?", fragt Antje Diller Wolff schmunzelnd nach. Dagmar Winklers Antwort überrascht: „Sie sieht fern, wie jeder andere das auch tut. Und ich weiß, wie man eine Fernbedienung bedient", sagt die sympathische Frau und lacht.

Drittes Thema war Hasso Tykwers Schritt in den Ruhestand aus der leitenden Tätigkeit in der Freizeitbegegnungsstätte in Schnever-

dingen. Talkgäste waren neben Hasso Tykwer selbst, Nachfolgerin Britta Peters sowie die beiden ehemaligen FZB-Jugendlichen Hendrik Fack und Jörg Westphalen. Hasso Tykwer bezeichnete seinen Schritt in den Ruhestand eher als Übergang in den Vorruhestand. „Ich bin noch zweieinhalb Jahre Angestellter der Stadt Schneverdingen".

„Anfang der Achtziger Jahre entstand die FZB mit dem angrenzenden Jugendbereich. Fördergelder gab es aus Hamburg und Niedersachsen", berichtet Tykwer über die Entstehungsgeschichte. „Seitdem ist es ein Treffpunkt vieler Jugendlicher und teilweise sogar wichtige Station in ihrem jungen Leben gewesen." Hasso Tykwer lacht: „Mein eigenes Bestreben war es, selbst Jugendliche zu bleiben. Man traf mich mit langen oder gefärbten Haaren an, mit Bart, selbst mit Irokesenschnitt. Was meinen Werdegang betrifft, so wurde ich in mehreren Berufen ausgebildet. Unter anderem zum Diplom-Sozialwissenschaftler. Disziplin steht bei mir an oberster Stelle. Immerhin geben wir jungen Musikern in der FZB technisch hochwertiges Musikequipment an die Hand. Da ist es wichtig, einen guten Umgang miteinander und den Gerätschaften zu pflegen, die wir den jungen Leuten anvertrauen. Unser Ziel war und ist es Vertrauen untereinander zu schaffen."

Das kann Jörg Westphalen nur bestätigen. „Ich bin zurzeit Referendar an den Berufsbildenden Schulen in Rotenburg, da haben mich die 14 Jahre in der Obhut



Dagmar Winkler (links), Leiterin des Meditationshauses in Lünzen im Gespräch mit Antje Diller-Wolff

des FZB-Teams und der dortige Umgang mit Sicherheit geformt." Und Hendrik Fack ergänzte: „Ich bin leidenschaftlicher Musiker. In der FZB gibt es hochwertige Laptops, mit denen wir Musik machen können."

„Die Jugendlichen bekommen einen Ort, an dem sie nicht nur für sich selbst kreativ sind", sagt Hasso Tykwer. „Sondern sie erhalten zugleich eine Plattform, um für andere kreativ zu sein. Wir geben Bands nicht nur einen Proberaum, wir bieten zudem ein Studio und eine Bühne, das den jungen Künstlern Anreiz sein soll zu bleiben und die FZB als Teil ihres Lebens zu betrachten."

Britta Peters, Diplom-Sozialpädagogin, hat die Nachfolge von Hasso Tykwer angetreten. „Schwergefallen ist mir die Amts-

übernahme nicht", erklärt Britta Peters. Ich selbst arbeite seit vielen Jahren in der Jugendarbeit und auch in der FZB, da kenne ich die Gepflogenheiten in der Jugendarbeit vor Ort. Auf meine Einladung hin haben FZB-Jugendliche mitgeteilt, welche Veränderungen sie sich in unserem Haus wünschen. Wir bieten Kicker und Billard, da kam der Wunsch nach einer Dart-Scheibe auf und sogar nach einem Raum, in dem nicht Musik gehört wird, sondern in dem abgeschaltet werden kann. Was wir unbedingt erhalten wollen, ist es, den Jugendlichen auf dem Weg ins Berufsleben, in die Ausbildung Begleiter zu sein. Auch werden wir das Miteinander mit jungen Menschen aus anderen Kulturen weiterhin pflegen. Insgesamt sind wir stolz auf unsere FZB."

Volkswagen Original Blei-Kalzium Starterbatterie



66,60 €

- Kaltstartsicherheit bis -25° C
- Die Batterie ist die häufigste Pannensache (Quelle: ADAC)

12 V, 44 Ah, 360 A EN/SAE, 220 A DIN. Für ausgewählte Modelle von Lupo, Polo 6N/9N, Touran, Golf III/IV/V/VI/Plus, Tiguan, Vento, Passat B3/B4/B5/B6, T4

*Preis bei Rückgabe der Altbatterie!
Batterie-Check ohne Zusatzarbeiten, plus Material

Autohaus Dettmer  

Rotenburger Str. 14 · 29640 Schneverdingen · Tel.: 05193-98990

Fra. Jakob Becker

Polstermöbel *JB* 

www.jb-polstermoebel.de

Wir polstern Ihre alten Möbel wieder neu auf!

Petra Brandt
(Beratung / Verkauf)
Harburger Straße 5
29640 Schneverdingen
Telefon: (05193) 9696341
j.becker@live.de
mittwochs geschlossen

WSV
Wintersparverkauf!
Wir geben Rabatte
auf Ausstellungsstücke
10-70%

Bernd's Auto Basar

Ersatzteile • Zubehör • Tuning

Ersatzteile für KFZ & Motorrad
Ersatzteile für Oldtimer
Scheibenwischer
Batterien
Öle
u.v.m.



Inh.: Bernd Söhnholz
Hansahlener Dorfstr. 6
29640 Schneverdingen
Tel.: 0 51 93 / 97 15 89
Fax: 0 51 93 / 97 17 15
www.berndsautobasar.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 - 18 Uhr und Sa. 9 - 13 Uhr

Wir fertigen für Sie Unikate an: **Änderungen von Bekleidung:**

- Damenbekleidung
- Handbedruckte Leinen-Deko
- Hüte • Kissen
- Taschen
- Rock
- Kleid
- Sakko
- Hose
- Mantel
- kürzer
- länger
- enger
- weiter
- und mehr

Schneidermeisterin
R. Junker

Reißverschlüsse in vielen Farben und Längen sowie zahlreiches Nähzubehör erhältlich

29640 Schneverdingen
Heberer Str. 38
Mo - Fr 09.30 - 12.00 Uhr
Di + Do 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 0 51 93 / 97 47 62

29614 Soltau
Lüneburger Str. 35
Mi + Mo 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Mobil: 0176 / 53 15 12 73